

# Mozart trifft auf den »King of Pop«

LZ. 19.4.11

Kontrastreiches Frühjahrskonzert des Musikvereins Reichenbach / Ohnemus zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Von Alfons Vögele

Reichenbach. Das »Frühjahrskonzert« der Musikkapelle Reichenbach lebte von starken Kontrasten: draußen ein sonniger Abend und die Blütenpracht des Frühlings, drinnen schwarze Tücher und spärliche Beleuchtung.

Bei »Amadeus trifft Michael« trugen auch die musikalischen Werke ihren Teil zu diesem Kontrast bei. Den Abend, der von der Musikkapelle und vom Sinfonieorchester der Musikschule Lahr gestaltet wurde, verstärkten Elemente der Big Band.

## Udo-Jürgens-Klassiker in neuem Gewand

Mit der ersten Sinfonie des »Wunderkindes« des Rokoko eröffnete das Sinfonieorchester Lahr unter der Leitung von Tigran Hakumyan das Konzert. Einfühlsam und flüssig spielte das Orchester die Sinfonie Es-Dur KV 16. Der achtjährige Mozart schrieb sie in



Werner Möschle aus Zunsweiler eroberte die Herzen der Zuschauer im Sturm.  
Foto: Vögele

London; in ihr ist bereits zu erahnen, was Mozart später umsetzen wird.

Die Musikkapelle unter Christian Warth setzte das Konzert mit den gern gehörten Werken der Wiener Opern- und Walzerszene fort. Die Ouvertüre »Leichte Kavallerie« von Franz von Suppé mit ihrem imposanten Reitermarsch begeisterte die Zuhörer ebenso wie der bekannteste aller Konzertwalzer, der un-

sterbliche »Kaiserwalzer« von Johann Strauß (Sohn). Auch der »Radetzky-Marsch« von Johann Strauß wurde mit großem Beifall belohnt.

Danach boten die Musiker in jeweils anderen Formationen den Kontrast zum ersten Teil. Dirigent Christian Warth arrangierte ein »Udo Jürgens Medley«, bei dem sich Bläser, Streicher mit Big-Band-Elementen und dem Sänger Werner Möschle aus Zunsweiler zu

einem facettenreichen Ensemble vereinten. Auch im Stück »Feeling Good« von Leslie Bricusse und Anthony Newley überzeugten die Musiker mit dem Sänger Werner Möschle, der sich die Herzen der Zuhörer im Sturm eroberte. Fast elegisch mutete das Stück »He Ain't Heavy, He's My Brother« an, das die Musikkapelle dezent zu Gehör brachte. Miriam Rother brillierte mit ihrem Saxofon-Solo

und gab dem Stück eine ganz eigene Note.

Schließlich durfte Michael Jackson auf Amadeus treffen. Die Musikkapelle interpretierte »Michael«, ein Werk, das R. W. Smith aus unvergesslichen Songs des »King Of Pop« arrangierte. Mit »Let Me Entertain You« setzte die Musikkapelle einen fulminanten Abschluss ihres sehr kontrastreichen Konzertes. Durch das Programm führten Gerda Baum und Theresa Hierlinger.

## Markus Feisst ist bereits seit 25 Jahren dabei

Die Vorsitzende des Musikvereins, Andrea Hierlinger, würdigte die Verdienste von Markus Feisst, der seit 25 Jahren in der Kapelle spielt, und Monika Tränkle, die seit 16 Jahren im Vorstand mitarbeitet. Anerkennung übermittelte sie Hermann Ohnemus, den der Verein zum Ehrenvorsitzenden ernannte, nachdem er zehn Jahre lang den Verein geführt und entscheidende Impulse, darunter die Gründung eines Jugendorchesters zusammen mit der Musikkapelle Kuhbach, angeregt hatte.